

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 10

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Verehrerin unseres Blattes. Sie haben uns als Zulage ihrer Nachricht vom 2. März 2 Fr. in Briefmarken eingeklebt, währenddem Sie uns gegenüber keinerlei Verpflichtungen haben.

Saushalterin S. B. in St. 120. Unsern besten Dank für Ihr freundliches Schreiben. Nicht Jedes aber Großes thun vor den Augen der Welt, aber ein Jedes ist zu Großem bestimmt, auch wenn es sich dessen nicht bewußt ist.

M. C. In unserem Blatte empfehlen wir grundsätzlich ohne Ausnahme nur Dasjenige, was wir aus eigener Erfahrung und Anschauung als empfehlenswert kennen gelernt haben;

Frau Mathilde B. in B. Mit dem Wohlwollen Schinken haben wir selbst eine Probe gemacht und dürfen wir nicht bloß die Qualität desjenigen eine ausgezeichnete heißen, sondern der Erfolg, den wir vom Genuße derselben spürten, übertraf unsere Erwartungen.

Frau M. B.-G. in B. Herzlichen Dank für Ihre so eingehend ertheilte Auskunft; wir sind zu Gegenleistungen gerne bereit.

Madame M. J.-St. in P. Für Ihre interessanten, gemeinnützigen Mittheilungen sind wir Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Die Ostschweiz besitzt bereits mehrere Gelegenheiten, wo Frauen und Töchter sich in der Krankenpflege theoretisch und praktisch üben und vervollkommen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Es wird für ein starkes, williges Mädchen, das auf Ostern konfirmirt wird, eine Stelle in einem respektabeln Privathause gesucht, wo es das Kochen und die übrigen Hausgeschäfte noch besser erlernen könnte.

Ein im Nähen und Glätten, sowie in allen andern häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen, das empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. April Stelle als Zimmermädchen bei einer achtbaren Privatherrschaft.

937 Eine ältere, alleinstehende Wittve, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Pflegerin zu einem altern Herrn oder einer einzelnen Dame.

Eine gebildete, praktisch erfahrene, jüngere Wittve sucht Stellung als Hotel-Haushalterin oder Buffet-Dame. Treuester Pflichterfüllung dürfte man versichert sein. Beste Referenzen und Photographie stehen gerne zu Diensten.

Gesucht:

955] Ein treues, williges Dienstmädchen (Schweizerin), welches die Hausgeschäfte ordentlich versteht, in's Appenzellerland. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche ihre Lehrzeit in einem der ersten Modeschäfte beendet, wünscht als Gehülfin in einem ähnlichen Geschäft eine Anstellung. Eintritt Anfangs April. [954]

Eine junge, gebildete Tochter (Aargauerin), der französischen Sprache mächtig, sucht auf kommende Saison Engagement (Sommer- oder Jahresstelle) in einem feinem Laden, sei es zum Serviren oder zur Führung der Bücher, in welcher letzterer Branche sie sich praktische Kenntnisse erworben hat.

Eine fleißige Tochter, in allen Hausgeschäften erfahren, als Arbeitslehrerin ausgebildet, sucht Stelle als Stubenmagd oder Haushälterin. Eintritt bald. [940]

Eine junge Tochter aus geachteter Familie sucht Stelle in einem feinen Hause als Stütze der Hausfrau, in ein Geschäft oder Laden. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. [944]

Ein Mädchen, welches den Beruf als Kleidermacherin gelernt hat, wünscht in einem Confections- oder bei einer Kleidermacherin in Arbeit zu treten. Auskunft durch das Plazirungsbureau Baldin in Frauenfeld. [948]

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen wünscht baldigst Anstellung in einem Hotel, würde auch eine Stelle zum Serviren annehmen. Auskunft durch das Plazirungsbureau Baldin in Frauenfeld. [949]

Gesucht:

In ein Saison-Hôtel I. Ranges werden für die kommende Saison noch einige Töchtern zum Serviren gesucht, die darin ein wenig bewandert und der französischen Sprache mächtig sind. [923]

Gesucht:

In ein Hotel II. Ranges am Vierwaldstättersee eine tüchtige Saalkellnerin, ferner eine solche für ein besseres Restaurant und Gartenwirthschaft, mit angenehmem Ausseren. Beide müssen französisch sprechen; bei ersterer etwas englisch sehr erwünscht. Auch eine tüchtige, selbstständige Köchin für ein Berg-Hotel. Ohne gute Zeugnisse ist es unnütz, sich zu melden. Photographie von den zwei Kellnerinnen notwendig. [931]

In einer kleinen Pfarrfamilie, welche an einer Eisenbahnstation nahe bei Bern wohnt, finden alleinstehende Damen oder verwaiste Töchterchen freundliche Aufnahme und Pflege. [916]

Für ein arbeitstüchtiges, charakterfestes, gebildetes Fräulein ist Stelle als Erzieherin zu vergeben. Es wird nicht auf eine junge Dame reflektirt, die selbst auf Bedienung Anspruch macht; wo sich aber mit Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue guter Wille für Mithesorgung weiblicher und überhaupt häuslicher Arbeit verbindet, wird familiäre, geachtete Stellung und gutes Salair mit Vergnügen geboten. Schriftliche Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ [926]

Zwei junge Töchter

suchen Stellen als Ouvrières, vorzugsweise in der französischen Schweiz. [904]

Herr Pfarrer SUBILIA

Valentin 12, LAUSANNE wünscht auf den Monat April noch 2—3 Knaben in seiner Familie aufzunehmen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Privatunterricht. Beste Aufsicht. Familienleben. (O 1770 L) [936]

Pension in Lugano.

Freundlich eingerichtete Zimmer mit schöner Aussicht und gute Pension zu mäßigem Preise bietet der Unterzeichnete jenen Personen, welche kürzere oder längere Zeit in Lugano verweilen wollen. 900] L. Zweifel, Professor.

Familien-Pensionat

von Fr. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne. [845] Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Töchter-Pensionat

von Mme Marie Dahn-Thomas, Neuchâtel (gegründet im Frühling 1874). Preis mässig. — Prospekte und viele 919] Referenzen zu Diensten.

Pension.

905] In eine Familie in Neuenburg könnten noch einige junge Leute, welche die hiesigen Schulen besuchen oder in Handelslehre treten wollten, Aufnahme finden. Familienleben. Nachhilfe in den Studien. Somnige Wohnung mit Garten in schöner Lage. Nähere Auskunft ertheilt Oberförster Eugène Cornaz, Neuchâtel, 2 faubourg de la Côte.

Mädchen-Institut Lausanne.

923] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. Dr. Nüscheler, Seidenhöfe, Zürich, und bei Madame Vieusseux, Villa St-Roch, Lausanne. (O 1559 L)

Mme Guignet

La Prairie Rolle kann wieder einige junge Mädchen zur Erlernung der französischen und eventuell englischen Sprache aufnehmen. Gewissenhafte Erziehung und Unterricht. Gesundheitspflege, Bildung für's praktische Leben, einfache Häuslichkeit. Beste Referenzen an viele Eltern. [882]

Töchter-Pensionat

Mme Redard-Cadonau, Lausanne 877] rue de Bourg 35 (O 1682 L) nimmt jüngere Töchter auf, deren weitere Ausbildung und Erziehung aufs Sorgfältigste überwacht und geleitet wird. Nach Wunsch können die höheren Schulen besucht oder Stunden im Hause ertheilt werden. Für Referenzen sich zu adressiren an die Herren Pfarrer Porret und de Loës; Vuillet, Director der höheren Mädchenschule; Mme de Mestral-de Goumoëns, rue de Bourg 28, Lausanne; Mme Howald-Becherat, Gerechtigkeitsgasse 10, Bern.

Für Eltern.

552] In dem Institut „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Cit. Jaquet-Ehrler.

L'Hôtel-Pension „Beau Rivage“ à Montreux

920] est à louer pour le 1er Juillet. S'adresser à Mrs Masson & Chambod à Montreux.

Mit ganz besonders günstigem Erfolg wirken Dr. J. J. Hohl's Pektorien gegen Husten, Heiserkeit und dergleichen Brustbeschwerden; dieselben werden daher verdientermaßen empfohlen. (H 826 Q) [946]

Hotel Reichmann Grande Bretagne — Mailand. — Corso Torino Nr. 45. Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer ist eröffnet. [901] Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

— Zürich — Am Bahnhof Bahnhofstr. 80 Wanner's Hôtel Garni an schönster Lage der Stadt. Elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Betten von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 per Tag. Familien-Appartements. Comfort gleich Hotel ersten Ranges. Bei längerem Aufenthalt zu reduzierten Preisen. Mit oder ohne Pension. Billige Restauration im Plainpied. (Offenes deutsches Bier.) Portier am Bahnhof. (M 561 Z) 891] H. Wanner, Eigenthümer.

Die Zürcher Sparherdfabrik liefert Sparkocher für Hôtels, Institute und Privaten unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserschiff. Ferner zu billigsten Preisen: [952] Waschkesselherde, Waschmangel, Glätteöfen. Beste Referenzen. J. Müller, Ingenieur, Seidengasse 14, Zürich.

Eisen-Chocolade. Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolate ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, indem sie die Eigenschaften des Eisens mit demjenigen des sehr nahrhaften Cacao vereinigt.

Chinawein } bereitet aus bester Königschinarinde und Chinacisenwein } garant. ächt. Malaga. Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehrenzeller's Nachfolger). [893]

Putz-Pomade, Klavier-Lampen. J. Eicher, St. Gallen, Flaschner und Lampist. Lampen- und Blechwaarenhandlung.

Garantirt [903] ab eignen Hühnerhof täglich frisch gelegte Eier

zum Austrinken für Kranke und Reconvallescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt A. Schinz, Spezereihandlung, Hottingerstrasse 26, Hottingen.

Gegründet
1863—1868.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Schülerinnen
bis heute 3108.

947] Beginn eines neuen Quartalkurses Montag den 2. April 1883. Anfragen und Anmeldungen sind zu adressiren an das
Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

(M32/88)

Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.

Director: **Karl Weiss,**

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft.“

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

Hoche'sches Mädcheninstitut

Zürich — Enge,

Schule und Pensionat.

953] Primar-, Sekundar-, Oberklassen. Sorgfältiger Unterricht und Erziehung, sehr gute Pension. Für die drei ersten Primarklassen auch **Knaben** als Schüler. — Die Vorsteher waren an höheren Schulen in Deutschland thätig. Gute schweizerische, deutsche, englische Referenzen. Pensionspreis, inkl. Unterricht, 1000 Fr. Schulgeld für Externe den Prospekten gemäss. — Näheres durch Prospekte und mündlich. (H 804 Z)

Die Vorsteher: **Hoche** und **Frau.**

Pension für junge Damen in London,

in einer der hübschesten und gesunden Lagen der grossen Weltstadt. Gemüthliches Familienleben, musikalische Vortheile, sowie die grösste Aufmerksamkeit in der Ausbildung junger Töchter werden zugesichert. Pensionspreis Fr. 1250 jährlich, gründlicher Unterricht in der englischen Sprache und Literatur inbegriffen. Referenzen in der Schweiz und in England. — Man wende sich gefälligst direkt an **Mrs. Biddlecombe, 17, Saint Bartholomew Road Tufnell Park, London N.** (M 762 Z) [942]

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben

in der **Grünau** bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher: [805] **A. Looser-Bösch.**

Pensionnat Martin

pour jeunes demoiselles

à **Saint-Aubin**, Canton de Neuchâtel (Suisse).

Nombre très-limité d'élèves. — Vie de famille. — Solide instruction française. Langue anglaise. Dessin et peinture. Musique et chant. Education chrétienne. Excellent climat. Maison agréable. [789]

Références: MM. les pasteurs **Rollier** et **Borel** de St-Aubin; Mrs. le pasteur **F. Held** de Stuttgart; Mrs. **Gruner-de Graffenried** de Worblaufen près de Berne.

Töchter-Pension Wahlen in Payerne (Waadt).

886] Dieses Frühjahr können wieder einige Töchter aufgenommen werden. Näheres durch Prospekte, die franco zugesandt werden. (H 282 Y)

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt

mit landwirthschaftlichem Betrieb

Villa Rosenberg bei Schaffhausen

beginnt nach Ostern einen neuen Kurs und nimmt wieder Schüler auf. Auskunft ertheilen die Eltern bisheriger Zöglinge, sowie verschiedene Referenten, und der Vorsteher der Anstalt: **Johs. Göldi-Saxer.**

892] Die Redaktion dieses Blattes versendet auf Wunsch gerne Prospekte über obgenannte Anstalt.



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarmer, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Aufrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen.** Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2. 50. Dépôt in **St. Gallen: Rehsteiner**, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418]
Eduard Lutz in **St. Gallen.**
Muster sende franco zur Einsicht.

Walliser Wein.

Muscato curé à 55 Cts. pr. Ltr.
Fendant „ à 60 „ „ „
Rouge „ à 65 „ „ „

Adrien Tamini

764] à **St-Léonard** (Ct. Valais).

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant, in **Dresden 10.** (M Dr. 1680 L)

Platzirungsbureau **BALDIN** in **Frauenfeld** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Dienstboten bestens. [869]

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in

Altstetten bei Zürich

liefert der jetzige Fabrikant [945]

Müller-Landsmann, Lotzwyl.

Aechte, bestbewährte

Rheumatismus-Ableitungs-Apparate

versendet franco gegen Nachnahme zu **Fr. 7.** — (Heilkraft 25 Jahre, Prospekte gratis) **J. Wäspi-Morf,** Moserstrasse, **Schaffhausen.**

Tisch-Weine.

Von dem sehr beliebten, garantirt realen, haltbaren oberitalienischen

Rothwein à Fr. 48. — } per 100 Liter

Weisswein „ „ 38. — }

beides 1881er Gewächs, halte bedeutendes Lager und kann solchen für Wirthe wie Private bestens empfehlen. (H 464 Z)

Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.

881] **J. R. Wernli.**

Dans un pensionnat de Neuchâtel on recevait dès le 1^{er} Avril 1883 quelques jeunes filles désirant apprendre la langue française et suivre les cours excellents du collège de la ville.

Pour renseignements s'adresser à **M^{me} Bourquin**, Alpenegg 14, **Berne.** Références: **M. Droz**, conseiller fédéral, à **Berne**; **M. le pasteur Nagel**, à **Neuchâtel.** [912]

Schwämme,

in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt en gros et en détail die Droguerie-Handlung von

Ernst Rieter's Sohn
z. „Schneeberg“, **Winterthur.**

Gegen **Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma**, wie alle andern **Brust- und Kehlkopfleidern** als bestbewährt zu empfehlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de **J. KLAUS**, au **Loele** (Suisse).

25-jähriger Erfolg. 6 Medaillen an verschiedenen Weltausstellungen. In **St. Gallen** bei den HH. Apothekern **Hausmann, Rehsteiner, Schöbinger & Ehrenzeller**, sowie bei **Hrn. Max Hausmann**, Speisergasse, per $\frac{1}{2}$ Schachtel à Fr. 1. — und per $\frac{1}{4}$ Schachtel à 50 Cts. käuflich. [731]

Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für

Leinwand in allen Sorten.

Tischtücher und **Servietten** in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — **Leinen-Kaffeetücher, -Handtücher, -Bettüberzüge, -Indelten, -Taschentücher** etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität. Alles

Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

Heinrich Blum,

908] Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse in **Warnsdorf** (Böhmen).

Preisourants und Muster gratis.

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Der

Universal-Kochtopf

von **G. Fietz & Sohn** in **Wattwyl**

ist das **beste** und **billigste** Küchengerath. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsersseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ im „Landhaus“ in **Neudorf-St. Gallen.**

486]